

Avis für Buchhändler.

[54479]

In einer Großstadt Norddeutschlands ist eine Buchhandlung, welche nachweislich in den letzten 5 Jahren durchschnittlich einen Netto-Gewinn von 18 000 M ergeben hat, wegen Krankheit des Besitzers unter sehr günstigen Bedingungen käuflich zu überlassen. Selbstreflektenten belieben ihreAdr. mit Referenzen unter U. 941 an die Annoncen-Expedition von Heinr. Eisler in Hamburg einzusenden.

[54480] In einer mittleren, schön gelegenen Stadt Süddeutschlands ist ein Sortiment mittleren Umfangs unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und könnte die Uebernahme am 1. Januar 1889 erfolgen.

Das Geschäft ist größerer Ausdehnung fähig und wird dem Betreffenden gerne gestattet, vor käuflicher Uebernahme einige Zeit in demselben zu arbeiten. — Anerbietungen unter B. D. # 35841 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[54481] Ein schön in sich abgeschlossener, gangbarer und gut eingeführter landwirtschaftlicher Verlag mit Zeitschrift ist anderer Unternehmungen halber preiswert zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[54482] Eine rentable Papier- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Buchhandlung u. H. Accidenzdruckerei, gut eingeführt und noch sehr erweiterungsfähig, ist baldigst zu verkaufen. Dieselbe liegt in einer industriereichen Stadt von 25 000 Einwohnern Mitteldeutschlands. Umsatz pro Jahr durchschn. 15 000 M. Kaufpreis 8000 M. Anzahlung 5-6000 M. Anträge unter X. Y 377:9 bef. die Geschäftsstelle d. B.-B.

[54483] Aus dem früheren Verlage von P. Froberg will ich billig verkaufen:

Dr. Arnold Braß,

Zootomische Tafeln I. II. IV. V.

(III steht fertig auf dem Stein.)

Mit erläuterndem Text:

Größe 95 zu 70 cm auf starkem Kupferdruckpapier.

Leipzig, 15. Oktober 1888.

Eduard Baldamus.

[54484] Ein renommirtes, gut eingeführtes geographisches Lehrmittel in Karten und Text, 3 Kurse (13., 10. und 8. Auflage) ist mit Verlagsrecht, sämtlichen Platten und Vorräten besonderer Verhältnisse wegen billig zu verkaufen. Anfragen unter Ziffer S. H. 37741 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[54485] Ein Kolportagewerk, das gegenwärtig 1600 Abonnenten hat und niemals veraltet, ist, weil nicht mehr in die Richtung des Verlages passend, mit Rechten, Vorräten und Elichs zu 2500 M zu verkaufen. Offerten unter # 37797 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[54486] Zu verkaufen: die Gesamt-Ausgabe — ca. 2000 Exemplare — einer Bilderreihe, welche die unter der Bezeichnung

Pompejanische Bacchantinnen oder **Pompejanische Tänzerinnen.**

bekannten weiblichen Figuren darstellt. Die Bildchen, in künstlerisch schönem Farbendrucke nach Aquarellen hergestellt, würden sich ihres Formats halber (9 1/2 : 13 Cm.) besonders gut zur Herausgabe in Albumform eignen.

Angebote befördert unter E. P. # 37837 die Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

[54487] Ein Sortiment in Süddeutschland mit einem Umsatze von 28-45 000 M wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Gef. Angebote unter D. E. 35842 an die Geschäftsst. des Börsenvereins.

[54488] Ein gutes rentables Sortiment mit Kunsthandel in einer Grossstadt (Bade- oder Universitätsstadt) im Laufe 1889 zu übernehmen gesucht. Mittel-Deutschland oder Rhein vorgezogen. Zur besseren Informierung behält sich Suchender vor, erst einige Zeit im Geschäft thätig zu sein. Diskretion zugesichert. Angebote unter K. 37399 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[54489] Junger Buchhändler mit Kapital sucht ein mittleres Sortiment zu kaufen, in dem er vorher einige Zeit als Gehilfe arbeiten könnte. Angebote unter Z. O. 453 befördert Herr K. F. Koehler in Leipzig.

[54490] Ich bin beauftragt für einen zahlungsfähigen Käufer einige gute Verlagsartikel oder einen kleinen, aber rentablen Verlag zu erwerben.

Gefällige Angebote erbitte unter D. S. 23.

Leipzig, den 16. Oktober 1888.

Gustav Brauns.

Fertige Bücher.

[54491] Soeben erschien in neuer neunter Auflage

(früher Verlag von Ad. Cohn):

Wolf, Rebekka,

geb. Heinemann,

Kochbuch

für

Israelitische Frauen

enthaltend die

verschiedensten Koch- und Backarten mit einer vollständigen Speisekarte und einer Hausapotheke sowie einer genauen Anweisung zur Einrichtung und Führung einer religiös-jüdischen Haushaltung.

In eleg. Leinwandband 3 M 50 s ord., 2 M 40 s netto bar.

Auslieferung von meinem Leipziger Lager, sowie durch die Barsortimente Koehler, Staackmann und Volkmar.

Ich bitte um freundl. Verwendung für dieses gangbare, anerkannt vorzügliche Buch.

Frankfurt a. M.

J. Kauffmann.

[54492]

Für das Weihnachtslager empfehlen wir:

August Müllers
Allgemeines Wörterbuch
der
Aussprache
ausländischer Eigennamen.

Ein Handbuch für Gebildete aller Stände und eine notwendige Ergänzung aller Fremdwörterbücher.

In siebenter Auflage (1888) neu bearbeitet, verbessert und bedeutend vermehrt

von

Dr. phil. G. A. Saalfeld.

Lex.-8°. 510 Seiten. Brosch. 4 M ord., 3 M netto, 2 M 80 s bar; geb. in Halbfranz 5 M 50 s ord., 4 M 10 s bar.

Das Bedürfnis eines Buches, wie Müllers „Allgemeines Wörterbuch der Aussprache ausländischer Eigennamen“, ist ein unbedingt fühlbares, und zwar ebenso für den Gelehrten und den Künstler wie für den Kaufmann, den Geschäfts- und Gewerbsmann, für jeden Industriellen und für Zeitungsleser insbesondere.

Wenn es den Gebildeten aller Stände heutzutage wünschenswert, ja notwendig ist, in kurzer, deutlicher Fassung das Wissenswürdigste vom gesamten Kulturleben der Vergangenheit und der Gegenwart vor sich zu haben, so ist diesen Wünschen und Bedürfnissen durch schätzbare Encyclopädieen u. Konversationslexika bestens entsprochen worden. Bei aller Vortrefflichkeit, die einzelne unter ihnen besonders auszeichnet, wird gleichwohl noch ein sprachkundiger Führer bedingt, der die grosse Menge von Personen- und Ländernamen richtig aussprechen lehrt. Ein solches Buch zu beschaffen war die Aufgabe des verdienten Verfassers A. Müller. Sein bisher in sechs Auflagen erschienenenes „Handbuch der Aussprache fremder Eigennamen“ erschien Anfang dieses Jahres in siebenter durchaus verbesserter und vermehrter Auflage. Die Zahl der neu aufgenommenen Wörter beträgt mehrere Tausend; besondere Rücksicht wurde dem klassischen Altertum gewidmet, ohne dabei die Jetztzeit zu vernachlässigen.

Leipzig, im Oktober 1888.

Arnoldische Buchhandlung.